Infosheet für Lehrpersonen

YES-Modul Bewerbungsprozess – neue Version mit wissenschaftlicher Begleitung und zusätzlichem KI-Workshop

1 Kurz erklärt

YES bietet das bewährte Modul *Bewerbungsprozess* neu in zwei Varianten an:

- **Standard:** Durch dieses flexible Modul können die Lernenden während verschiedener Phasen des Bewerbungsprozesses unterstützt werden. Es bietet Inputs zu Bewerbungsunterlagen, Berufswahl und Karriereplanung, ermöglicht das Üben von Bewerbungsgesprächen und gibt wertvolles Feedback sowie praktische Tipps und Tricks. Das Modul kann individuell an die Bedürfnisse der Lernenden angepasst werden.
- **Erweiterte Version mit wissenschaftlicher Begleitung**: Üben der Bewerbungsgespräche mit Feedback zum Gespräch und den Unterlagen plus Chance auf einen **90-minütigen KI-Workshop** zur sinnvollen Nutzung von KI-Tools wie ChatGPT im Bewerbungsprozess

Beide Varianten enthalten das reguläre YES-Bewerbungsgesprächtraining. Die neue Version ermöglicht **zusätzlich moderne Lerninhalte (KI)** und eine **wissenschaftliche Begleitung**.

2 Was passiert im KI Workshop

Dauer: 90 Minuten, durchgeführt von geschulten YES-Volunteers, in der Unterrichtszeit

Ziel: Schülerinnen und Schüler lernen, **KI als Hilfsmittel** verantwortungsvoll und wirksam im Bewerbungsprozess zu nutzen

Inhalte:

- Wann KI sinnvoll ist und wann nicht
- Texte verbessern statt fertig schreiben lassen
- Interview üben mit KI
- Gute Prompts formulieren
- KI-Output kritisch überprüfen

Voraussetzungen im Schulzimmer: Internetzugang, ideal sind Laptops/PCs/Tablets (alternativ Smartphone)

3 Warum Zufallseinteilung?

Die Kapazitäten für den KI-Workshop sind begrenzt. Damit **alle Klassen die gleiche Chance** haben und die Planung fair bleibt, erfolgt die **Zuteilung per Losverfahren**.

- Sie erfahren die Entscheidung **am 16.01.2027**
- Ihre Klasse nimmt **in jedem Fall** am regulären Bewerbungstraining teil. Der KI-Workshop ist ein **zusätzliches Lernangebot**

4 Ablauf Anmeldung

Damit die Zufallseinteilung (Losverfahren) und die wissenschaftliche Begleitung reibungslos verlaufen, erfolgt die Anmeldung in mehreren Zeitfenstern.

Diese Staffelung sorgt dafür, dass Befragungen, Zufallseinteilung und Volunteer-Besuche klar koordiniert werden können.

Nach Ende jedes Anmeldefensters werden:

- alle angemeldeten Klassen in die wissenschaftliche Begleitung aufgenommen,
- die Einstiegsbefragungen der Schülerinnen und Schüler durchgeführt,
- und anschliessend die zufällige Zuteilung der Schulen zu den Gruppen (mit oder ohne KI-Workshop) vorgenommen.

Die Chance, den KI-Workshop zu erhalten, beträgt in jedem Zeitfenster 50%.

Ein früheres Anmeldefenster bietet jedoch den Vorteil, dass der Zeitraum für die Planung und Durchführung der Volunteer-Besuche grösser ist.

Sobald die Zuteilung abgeschlossen ist, können die Volunteer-Besuche ab dem angegebenen Startdatum geplant werden.

Tabelle 1: Übersicht Anmeldezeitraum

Gruppe	Start Anmeldung	Ende Anmeldung	Einstiegs-Befragung SuS	Zufallseinteilung (Losverfahren)	Frühester Start Volunteer-Besuch
Gruppe 1	16.11.2026	31.12.2026	04.01 – 15.01.2027	16.01.2027	25.01.2027
Gruppe 2	01.01.2027	24.01.2027	25.01 – 05.02.2027	06.02.2027	15.02.2027
Gruppe 3	25.01.2027	28.02.2027	01.03 – 12.03.2027	13.03.2027	22.03.2027
Gruppe 4	01.03.2027	28.03.2027	29.03 – 16.04.2027	17.04.2027	20.04.2027

5 Wissenschaftliche Begleitung

Das aktualisierte Modul wird im Rahmen der BewerbungsFit-Studie durch das Forschungsteam von Prof. Anne Brenøe (Universität Zürich, Institut für Betriebswirtschaftslehre) wissenschaftlich begleitet. Prof. Brenøe leitet den Lehrstuhl für Personal- und Bildungsökonomik an der Universität Zürich.

Weitere Informationen zum Forschungsteam finden Sie hier.

Ziel der Wissenschaftlichen Begleitung ist es besser zu verstehen wie verschiedene Bewerbungstrainings sich auf das Erlebnis und Ausgang des Berufswahlprozesses auswirken, insbesondere unter Berücksichtigung individueller Unterschiede der Schülerschaft.

5.1 Wissenschaftliche Befragungen

Die Online-Befragungen sind ein zentraler Bestandteil der wissenschaftlichen Begleitung. Sie finden während der Schulzeit statt; die Lehrperson entscheidet über den genauen Zeitpunkt.

Sie helfen, das Programm gezielt weiterzuentwickeln und besser zu verstehen, welche Formen der Unterstützung Schülerinnen und Schüler im Bewerbungsprozess am meisten voranbringen.

Alle vorgesehenen Befragungen sind – sofern nicht anders kommuniziert – **für alle teilnehmenden Klassen vorgesehen**, unabhängig davon, ob die Klasse den KI-Workshop erhält.

Tabelle 2: Übersicht über die geplanten Befragungen

Titel	Wer	Wann	Dauer
Einstiegsbefragung Lehrkräfte	Lehrperson	Nach Anmeldung	5 Minuten
Einstiegsbefragung SuS	SuS (alle)	Nach Anmeldeschluss	15 Minuten
Evaluation KI Workshop	SuS (wenn KI Workshop)	Direkt nach dem KI Workshop (per QR-Code, im Unterricht)	5 Minuten
Evaluation Interview	SuS (alle)	Direkt nach dem Interview (per QR-Code, im Unterricht)	5-10 Minuten
Folgebefragung	SuS (alle)	ca. November 2026	10-15 Minuten
Abschlussbefragung	SuS (alle)	ca. Mai 2027	10-15 Minuten

5.2 Bewertungen der Bewerbungsmaterialien und Interviewleistung durch YES-Volunteers

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung, werden die **Bewerbungsunterlagen** (Lebenslauf und Motivationsschreiben) der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu ihrer regulären Nutzung im YES-Programm anhand einer vereinheitlichten Bewertungsmatrix durch die Volunteers bewertet.

Auswertung der Bewertungen:

- Systematische Unterschiede und typische Stärken und Schwächen in den Unterlagen erkennen
- Rückschlüsse auf mögliche Unterstützungsbedarfe ziehen
- Qualität der Bewerbungs- und Interviewvorbereitung besser verstehen

Das Gleiche gilt für die **Bewerbungsgespräche**. Nach den Interviews erfassen die YES-Volunteers kurze Bewertungen zur Gesprächsführung, Klarheit der Antworten und Auftreten der Schülerinnen und Schüler.

Wichtig für den Ablauf

- Damit diese Bewertungen möglich sind, benötigen die Volunteers die Bewerbungsunterlagen **bereits** vor dem Interviewtermin.
- Die Lehrperson stellt die Bewerbungsunterlagen den Volunteers direkt zur Verfügung. Das YES-Team steht dazu mit den Lehrpersonen in Kontakt, damit dies sicher und rechtzeitig geschieht.

6 Was wird von Lehrpersonen erwartet?

Die Rolle der Lehrperson ist zentral für eine reibungslose Durchführung des Moduls. Der zusätzliche Aufwand bleibt jedoch überschaubar.

Konkret wird erwartet, dass Lehrpersonen:

- sich an der Koordination der Durchführung beteiligen, insbesondere
    - Sammeln der Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben)
    - Weitergabe direkt an die Volunteers, in Absprache mit dem YES-Team
- an einer kurzen Online-Befragung teilnehmen (ca. 5 Minuten, einmalig nach der Anmeldung)
- die Durchführung der Schülerinnen und Schüler Befragungen im Unterricht unterstützen, indem sie
    - ermöglichen, dass diese während der Schulzeit stattfinden können
    - die Teilnahme ermutigen, da unvollständige Rückmeldungen zu verzerrten Ergebnissen führen kann.

7 Was wird von Schülerinnen und Schülern erwartet?

- Teilnahme am regulären Bewerbungstraining und KI Workshop (wenn zugelost) mit YES
- Ausfüllen der Online-Fragebögen

Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Schülerinnen und Schüler freiwillig. Die Daten werden vertraulich behandelt und nur zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet.

8 Datenschutz und Datenverwendung

- Die Datenerhebung und Auswertung erfolgt ausschliesslich durch das Forschungsteam der Universität Zürich.
- Alle Daten werden pseudonymisiert gespeichert; keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich.
- Die Zusammenarbeit mit YES erfolgt unter Einhaltung des kantonalen Informations- und Datenschutzgesetzes (IDG Zürich).
- Ergebnisse werden ausschliesslich in aggregierter Form veröffentlicht.